



Willkommen bei der Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH (JEN)

Als Kompetenzzentrum für den Rückbau kerntechnischer Anlagen gehört es zu den Hauptaufgaben der JEN, mit rund 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auf dem Campus Jülich befindlichen kerntechnischen Anlagen stillzulegen, zurückzubauen und die dabei anfallenden radioaktiven Abfälle zuverlässig zu entsorgen. Darüber hinaus steht die JEN für Fragestellungen aus dem nukleartechnischen Umfeld als Kompetenzzentrum auch für Dritte zur Verfügung. Die JEN ist Mitglied der EWN-Gruppe und wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert.

Verantwortlich für die Behandlung, den Transport sowie die Entsorgung und Zwischenlagerung der radioaktiven Abfälle ist die Hauptabteilung Dekontamination und Entsorgung. Die Abteilung Verfahrensentwicklung und Produktkontrolle ist zuständig für die Entwicklung, Etablierung und Begleitung von Konditionierungsverfahren für die radioaktiven Abfälle, Sicherstellung der hohen Qualitätsanforderungen bei der Herstellung der Abfallprodukte, die Dokumentation der endlagerrelevanten Eigenschaften der produzierten Endlagergebinde und den Betrieb von komplexen Messeinrichtungen.

Wir suchen in der Abteilung Verfahrensentwicklung und Produktkontrolle für den Standort Jülich zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (38,5 Std.) einen

Ingenieur für die Produktionsbegleitung und γ -Spektrometrie an radioaktiven Abfällen (w/m)

**Dipl.-Ing. z.B. Maschinenbau/Strahlenschutz/Verfahrenstechnik
Naturwissenschaftler z.B. Chemie/Physik**

Ihre Aufgaben:

- Begleitende Kontrolle der Verfahrensausführung zur Konditionierung radioaktiver Abfallprodukte mit und ohne den Sachverständigen der Aufsichtsbehörde
- Planung der Einsätze des Sachverständigen der Aufsichtsbehörde
- Fachliche Begleitung der Sachverständigen der Aufsichtsbehörden
- Durchführung von regelmäßigen internen Audits
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Verfahren und der anschließenden Vorbereitung der behördlichen Prüfung
- Betrieb der kernstrahlungsmesstechnischen Einrichtungen in den Behandlungs- und Zwischenlagereinrichtungen
- Durchführung von Kernstrahlungsmessungen

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes technisches oder naturwissenschaftliches Studium
- Fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet radioaktiver Stoffe
- Idealerweise:
 - Berufserfahrung im Bereich der Produktkontrolle radioaktiver Abfälle
 - Erfahrungen bei der Anwendung kernstrahlungsmesstechnischer Methoden
 - Kenntnisse der einschlägigen Regelwerke (z. B. AtG, StrlSchV, DIN-Vorschriften) und auf dem Gebiet der Konditionierung radioaktiver Abfälle
 - Erfahrungen im Umgang mit Aufsichtsbehörden und Sachverständigen
- Tauglichkeit für Arbeiten im Kontrollbereich und Atemschutztauglichkeit nach G 26/2
- Organisationsstärke, Team- und Kommunikationsfähigkeit

Ihre Benefits:

- eine unbefristete Vollzeitätigkeit (38,5 Std.)
- Überdurchschnittliche Bezahlung auf Basis der Haustarifverträge der JEN mbH (z.B. Leistungsprämie sowie 13. Monatsentgelt)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeitmodelle mit Zeitkonten
- Finanzielle Unterstützung Ihrer persönlichen Weiterentwicklung

Sind Sie dabei? Dann ist es Zeit Ihre Zukunft persönlich in die Hände zu nehmen.

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Ihren Gehaltsvorstellungen und Angaben zum frühestmöglichen Eintritt per E-Mail bitte bis zum 21.03.2018 unter der **Kennziffer 2-017-5** an Herrn Markus Kröhnert, unter personal@jen-juelich.de.